



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das Leben Der Ehrwürdigen Dienerin Gottes der Mutter Mariæ Victoria Stiffterin deß Ordens deren Annuntiaten Cœlestinen**

**Spinola, Fabio Ambrogio**

**Lintz, 1681**

Der Aller-Durchleüchtigsten/ Großmächtigsten Römischen Käyserin/ zu  
Hungarn vund Böhaimb Königin/ [et]c. Eleonoræ, Magdalenæ, Theresiæ.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41533**



Der Aller-Durchleuchtigisten / Groß-  
mächtigsten Römischen Käyserin / zu Hungarn  
vnd Böhaimb Königin / zc.

ELEONORÆ,  
MAGDALENÆ,  
THERESIÆ.

Unser Allergnädigisten Fräwen / Fräwen zc.  
Großmächtigste Römische Käyserin /  
Allergnädigiste Fräw / Fräw zc.



Wir sollen vns wohl nit  
vnterstehen vor einer  
So Hohen Mayest.  
die alle Königliche Kro-  
nē / gleich wie der Adler  
das andere Geflügl über-  
steiget / mit disen wenigen  
Bögen / in welchen wir  
das Leben vnser Ehrwür-  
digen Mutter vnd Ordens-  
Stiffterin verfasset / zu  
erscheinen / wañ wir durch  
Euer Majestät gegen  
vns wiewolen vntwürdigisten  
Käyserlichen Wol-  
gewogenheit vnd Gnade / mit  
welcher sie von der Hö-  
he ihrer Würde die Nidere vnseres  
Ordens vnd Klo-  
sters

DEDICATIO.

sters anzusehen sich würdiget / eingeladen unsere  
Schuldigkeit zuseyn nit erkenneten **Euer Maje-**  
**stät vnserer Allergnädigisten Frauen**  
den gebührenden Tribut vnserer schuldigsten Unter-  
thänigkeit hiemit zuerlegen. Unseres Ordens Klo-  
ster zu Disibdorff in dem Gebiet dero **Durchleich-**  
**tigisten Herrn Batters** ist von der Gegen-  
wart **Euer Majestät** / da Sie eine höchste Frau  
der Welt vnd eine über alles scheinende Sonnen zu  
seyn aufgewachsen / als von einer von allerhand Her-  
zoglichen vnd Christlichen Tugendstrahlenden  
Morgenröthe dergestalten vnd so vilmalen erleich-  
tet vnd erfreuet worden / daß selbigen Klosters Müt-  
ter in **Euer Majestät** jederzeit den Abriß der in  
einen Sinn-Bildt vorgestellten Morgenröthe / eine  
Blumen des Liechts vnd der Freud außwerffende  
Princessin gesehen / vnd sich in dero Ansehung fast  
täglich erfreuend ihnen eben die Überschrift zuege-  
aignet / welche wir in **Wälischer Sprach** auff gedach-  
te **Sonnen-Mutter** von denen Menschen auff  
Erden gedeittet finden : *Sgombra da noi le tene-  
bre e gli orrori ;*

Die Morgenröth von vns verdreibt  
All Finsternussen / Scheuch vnd Leyd.

Welche auff **Euer Majestät** von jenen auß  
dero

DEDICATIO.

dero erfreulichen Gegenwart höchst erquickt vnd  
getröstet Mütterer gedeyte Wort dann von allen  
nachkommenden Schwestern (da die anderen ob-  
gedachte den Mund den Durchlechtigsten dazumaligen  
Gnaden Schein zu preisen nit mehr werden eröffnen können) in denen Jahr. Schrif-  
ten all dort mit Euer Majestät vnsterblichen  
Ruhm / vnd derenselben allgemeinen Trost hoffent-  
lich zu ewigen Zeiten werden zulesen seyn.

Nachdeme Euer Majestät von der Gött-  
lichen Vorsichtigkeit / welche die / so sich ernidrigen /  
erhöhet / vñ die / so mehrere Freude in denen Tugenden  
als in dem Edel. Gestein haben / krönet ; wie dan auch  
von einem irdischē Jupiter dē Großmächtigsten vnd  
Glorywürdigsten Römischen Kayser **LEOPOLD**  
**DD** dieses Nahmens dem Ersten (der sich auff  
seinen Adlers Flügeln durch einen Europæischen  
Himmel geschwungen) für eine hellscheinende Son-  
nen erkennet / vnd von diesem für eine Mutter des  
Lichtes / so nit allein das Durchlechtigste Erb. Her-  
zogliche Haus Oesterreich / sondern ein ganzes Heil.  
Römisches Reich erleichten solte / erwöhlet worden ;  
haben Euer Majestät dem grossen Himmels. Licht  
nachartende sich nit geschriben vnser armes vnd flei-  
nes Klosterlein allhier zu Steyr in vor einē Jahr ver-  
schri-

DEDICATIO.

schinenen August. das ist / Kayfers Monat mit der  
Völle ihrer Majestät einzugehen / solches mit denen  
Strahlen ihrer Kayserlichen Gnaden zubescheinen /  
vnd vns allen einen frölichen freudenreichen Tag  
mit zubringen / daß auch wir an das Thor vnseres  
Klosters schreiben können / ortu diem,

Da **E**leonora bey vns erschienen

Thät sie den Tag des Trosts mitbringen.  
Wann dann das grosse Liecht der Welt die Sonnen  
die kleinste Atmen oder Stäublein diser Erden an  
sich ziehet / die gleichsamb zu schuldigen Danck vnd  
Unterthänigkeit sich empor zu jenen erheben / von  
welchen sie mit Strahlen erwecket vnd berühret  
worden / wo sollen wir wenigste vnd geringeste Die-  
nerinen **E**uer Majestät vns mit vnser in vns  
begnadten Ehrwürdigen Mutter Maria Victoria  
anderstwohin wenden / als eben zu selben grossen  
Liecht / von dessen Gnaden-Glanz vnser Orden eine  
so grosse Menge deren Kayserlichen Gnaden  
vnd Wolgewogenheit empfangen. Dediciren vnd  
præsentiren demnach **E**uer Majestät / die vnse-  
re Herzen durch den angenehmen Gewalt ihres  
Kayserlichen Gunstes schon eingehnomen / auch  
vnser Haupt / vnser nemblichen in disen Leben ent-  
worffene / mit ihren Tugenden gezierte / mit ihren er-  
sten

D E D I C A T I O.

sten Gespäninen begleite/von vilen Töchtern gefolgte/vnd auff die von denen Römischen Päbsten bestätigte Ordens-Sakungen gestellte Stiffterin/welche sich in denen Himmeln neben vns auff Erden zweiffels ohne über glückseelig schätzen wird/das ihr Marianischer Orden in diser Lands Fürstlichen Stadt Steyr in Desterreich ob der Enns vnter den Schus dreyer großmächtigsten Kayserlichen Eleonoren: Eleonoræ des Großmächtigsten vnd Glorwürdigsten Römischen Kayfers Ferdinand des anderten Hochseeligsten angedenckens / Eleonoræ des Großmächtigsten Römischen Kayfers Ferdinand des drittens gleichermassen Hochseeligsten angedenckens/vnd Eleonoræ des anjeto Großmächtigsten Glorwürdigsten regierenden Römischen Kayfers Leopoldi diß Nahmens des ersten / dreyer Kayserlichen würdigsten Gemahlinen als vnter den Schatten einer irdischen Drenfaltigkeit (also zusagen) auffgangen/gewachsen / vnd zu jeziger Vollkommenheit gelanget seye.

Suer Majestät / die Sich gewürdiget das Kayserliche Aug auff vns vnwürdigiste Tochter MariæVictoriæ alleznädigist zuwerffen/wollen sich auch würdigen mit eben demselbigen disen Abriß vnserer Ehrwürdigen Mutter anzusehen vnd vnter ihren

DEDICATIO.

ihren Kayserlichen Schutz auffzunehmen. Unserer Seits werden wir nit vnterlassen Gott vnd Mariam enfferigist zubitten vnd anzurueffen / daß beede Kayserliche Majestätten mit allen Segen vnd Sig/zeitlicher vnd ewigen Volfart zu grösserer Ehre des Allerhöchsten / Erweiterung ihres hochlöblichen Erbherzoglichen Hauses / vnd einer ganzen Welt Trost von oben herab reichlichst gekrönet werde: Insonderheit aber/daß sie an dem Kayserlichen Durchleuchtigsten Erbprinzen einen auff den ganzen Erden-Kreyß herrlichst grünenden Zweiglein Josepho Filium accrescentem einen wachsenden Sohn erleben/vnter dessen/wie auch seiner von ihm nachmalen herkommener bis an das Ende der Welt wehrender Succession Schutz vnd Scepter vnser wenigster Orden zu leben wie auch der Liebe Gottes vnd Mariæ abzuwarten habe. **Euer Majestät** Kayserlichen Gnaden vnd fernerer Wolgewogenheit vns vnterthänigist empfehlende.

**Euer Majestät**

Schuldigste vnterthänigiste Dienerinen

Die Mütter vnd Schwestern  
des Klosters deren Amuntia-  
ten Cælestinen zu Steyer.